

Ginkgo-120-Kapseln

Ginkgo-120-Kapseln



Ist es ein lebendig Wesen, Das sich in sich selbst getrennt? Sind es zwei, die sich erlesen, Dass man sie als eines kennt?

Johann Wolfgang von Goethe 1815

Beschreibung

Ginkgo ist eine Pflanze voller Besonderheiten, die schon seit 250 Millionen Jahren auf der Erde wächst. Der Baum überlebte die Eiszeiten und gilt deshalb als "lebendes Fossil". Ein Ginkgo-Baum kann über 1000 Jahre alt werden und ist äußerst widerstands— und regenerationsfähig.

Obwohl der Ginkgo-Baum ein sommergrüner Baum ist und im Herbst seine Blätter abwirft, ist er botanisch weder den Laubbäumen, noch den Nadelhölzern zuzuordnen.

Ein Ginkgo-Baum kann bis zu 30 Meter hoch werden. Unverwechselbar sind seine Blätter mit ihrer typischen fächerförmigen und meist gelappten Form. Daher leiten sich auch die bildlichen Namen "Entenfußbaum" oder "Fächerblattbaum" ab. Die Blätter sind hellgrün und färben sich im Herbst goldgelb, bevor sie abfallen.

Die Signaturenlehre bei der vom äußeren Erscheinungsbild einer Pflanze auf deren Heilkraft geschlossen wird, stellt schon einen Zusammenhang zwischen den gelappten Blättern und dem Gehim her. In der chinesischen Volksmedizin ist Ginkgo biloba seit 400 Jahren als Heilpflanze bekannt. Erst im 20. Jahrhundert entdeckte die westliche Medizin den Ginkgo-Extrakt aus den Blättern der Pflanze.

Produktbeschreibung:

Eine Kapsel enthält: Trockenextrakt aus Ginkgo-biloba-Blättern 120mg (entspricht ca. 30mg Flavonglycoside); Magnesiumcitrat q. s.; m. f. caps. (Gelatine)

Nr. 60 / 120 Kapseln

Eigenschaften

Für die Eigenschaften von Ginkgo biloba im Körper ist das Zusammenwirken der verschiedenen Pflanzenstoffe verantwortlich. Dieses Substanzgemisch weist in Laborversuchen zahlreiche Effekte auf: Es schützt Nervenzellen vor schädlichen Einflüssen und unterstützt die Funktion bestimmter Botenstoffe im Gehirn, die Gedächtnis und Lernen beeinflussen, Zudem greifen die Stoffe hemmend in die Blutgerinnung ein, verbessern die Fließeigenschaften des Blutes, fördern die periphere und zerebrale Durchblutung, besonders die Mikrozirkulation, und fangen freie Radikale ab. Dies legt den Schluss nahe, dass Ginkgo hilft, wenn die geistige Fitness nachlässt, wenn man sich schlecht konzentrieren kann oder das Lernen. schwerfällt. Auch Krankheiten, bei denen Durchblutungsstörungen eine Rolle spielen, könnte Ginkaa positiv beeinflussen - zum Beispiel Schwindel. Ohrensausen (Tinnitus) und die Schaufensterkrankheit (periphere arterielle Verschlusskrankheit PAVK)

Verzehrempfehlung

1-2-mal täglich 1 Kapsel einnehmen.

Ginkgo-Extrakt wirkt nicht sofort, sondern erst nach mehrwöchiger Einnahme.

Anwendung

Ginkgo wird empfohlen zur unterstützenden Therapie bei Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, zur Steigerung von Vitalität und Leistungsfähigkeit im Alter, sowie bei Schwindel, Ohrensausen und zur Verbesserung der peripheren arteriellen Durchblutung.

Stand: Januar 2017



Gegenanzeigen und Wechselwirkungen

Ginkgo-120-Kapseln sollten nicht eingenommen werden bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Ginkgo biloba und ebenso nicht bei bekanntem Krampfleiden (Epilepsie).

Bei erhöhter Blutungsneigung, sowie bei Einnahme blutverdünnender Medikamente sollte Ginkgo nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt angewendet werden. Denn die Heilpflanze kann den Effekt der Blutgerinnungshemmer verstärken.

Vor Operationen sollte Ginkgo rechtzeitig abgesetzt werden.

Für Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren wird Ginkgo nicht empfohlen.

Nebenwirkungen

In seltenen Fällen kann es zu Kopfschmerzen oder leichten Magen-Darm-Beschwerden kommen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Schwangere und Stillende sollten Ginkgo nicht anwenden.

Reinstoff-Rezepturen aus der Klösterl-Apotheke

Bei der Herstellung der Kapseln verzichten wir bewusst soweit wie möglich auf den Einsatz von Hilfsstoffen, fließverbessemden Zusätzen und Farbstoffen. Als Füllstoff, der herstellungstechnisch bei einigen Rezepturen nötig ist, verwenden wir hochwertiges Magnesiumcitrat.

Durch diese hypoallergene Herstellung wird die Verträglichkeit, insbesondere bei allergisch disponierten Personen, deutlich verbessert. Die aufgeführten Rezepturen sind frei von Lactose, Gluten und Nanopartikeln.